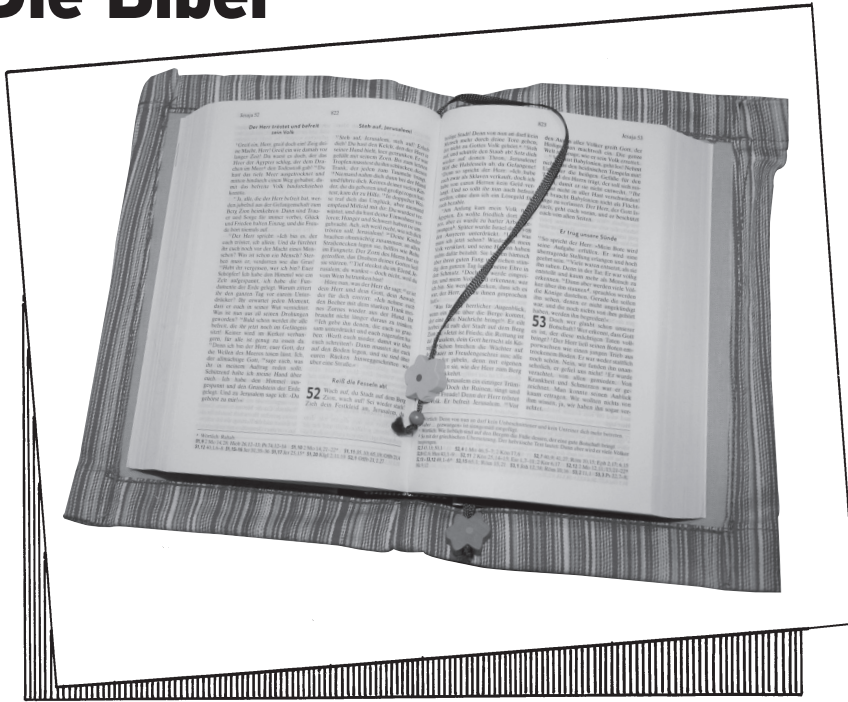


Die Bibel

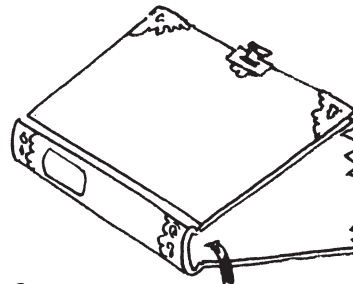


● Was weißt du über dieses Buch?

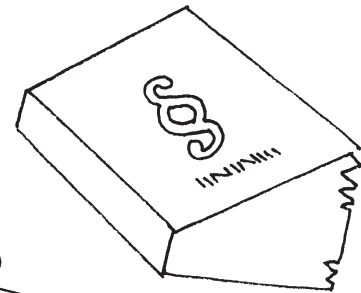
● Welche Meinung haben deine Freunde/Kameraden (Schulkollegen) von der Bibel?



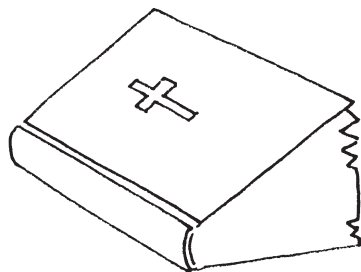
●



●



●



●



●

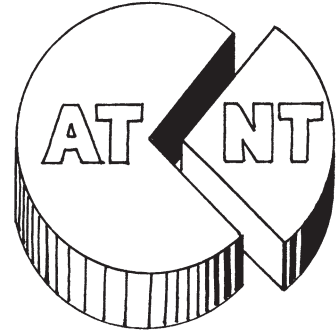
● Warum gibt es unterschiedliche Meinungen über die Bibel?

Die Bibel - ein interessantes Buch

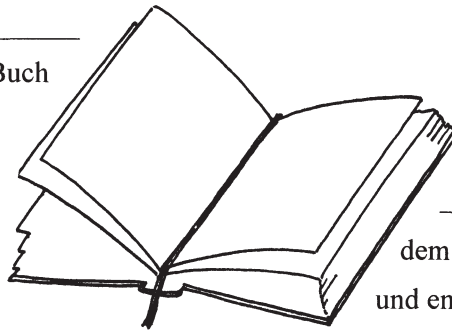
- Die Bibel besteht aus _____ einzelnen Büchern, ist also eigentlich eine richtige Bibliothek.



- Sie ist in _____ große Abschnitte eingeteilt:
das _____ und das _____ Testament.



- Der erste Teil besteht aus _____
Büchern. Er beginnt mit dem Buch
_____ und endet mit
dem Buch _____.



- Der zweite Teil besteht aus _____
Büchern und beginnt mit
dem Evangelium von _____
und endet mit dem Buch
der _____.

Die einzelnen Bücher kannst du hier sehen. Man kann sie durch ihren besonderen Charakter auch verschiedenen Gruppen zuordnen.

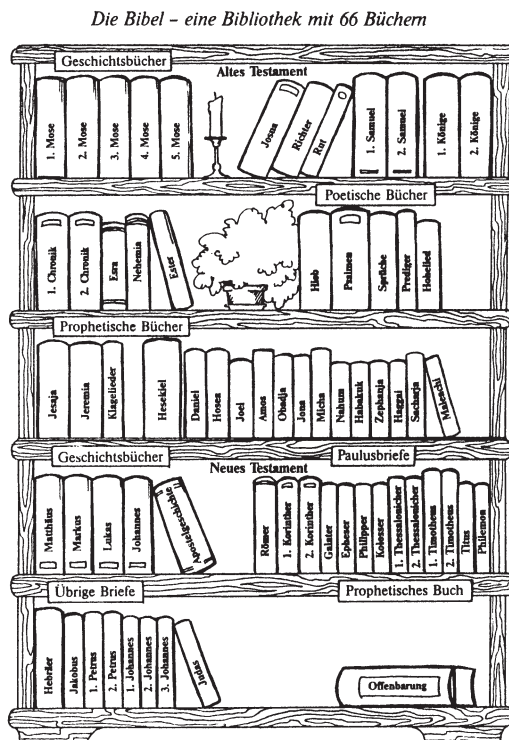
AT

- Welche Buchgruppen gibt es im AT? Anzahl:

1. _____
2. _____
3. _____

- In welchem Zeitraum (ungefähr) wurde das AT verfasst?
Von ca. _____
bis ca. _____ v.Chr.

Nenne einige große Themen des AT:



NT

- Welche Buchgruppen gibt es im NT?

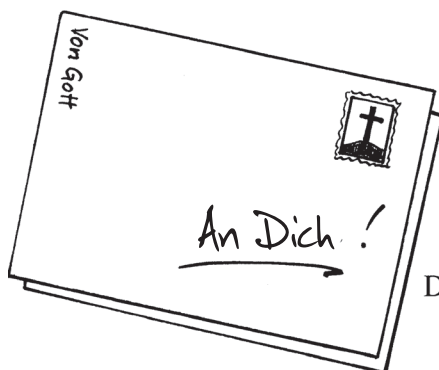
1. _____
2.a) _____
b) _____
3. _____

- In welchem Zeitraum (ungefähr) wurde das NT verfasst?
Von ca. _____
bis ca. _____ n.Chr.

Nenne einige große Themen des NT:

Warum gibt es die Bibel?

● Was meinst du? _____



● Die Bibel enthält eine Botschaft Gottes an den Menschen.
In der Bibel will uns Gott etwas über sich selbst mitteilen
und über das, was er von uns erwartet. Man kann die Bibel
deshalb auch folgendermaßen beschreiben:

Die Bibel ist wie ein _____ von Gott an uns Menschen.

● Sie berichtet von:

- Gottes _____ zu uns (Lies Johannes 3,16!).

- Gottes _____ mit uns (Lies Römer 12,2!).

- Gottes _____ und dem, was er für uns getan hat (Lies 1. Korinther 15,1-5!).



● Außerdem bewirkt die Bibel bei dem, der sich mit ihr beschäftigt

_____ (Lies 2. Timotheus 3,15!)

_____ (Lies Römer 10,17!)

_____ (Lies Psalm 119,9.105!)

● Es ist wichtig zu wissen:

Gottes Wort ist die _____ (Lies Psalm 119,160!).

Gottes Wort ist _____ (Lies Markus 13,31!).



● Überlege einmal genauer: Was teilt uns Gott über seinen Willen mit?

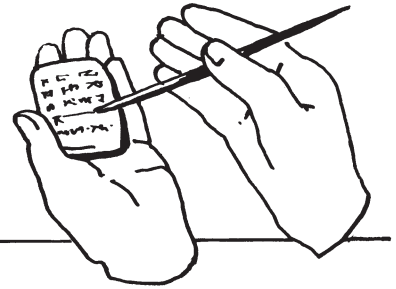
Die Entstehungsgeschichte der Bibel

Teil 1

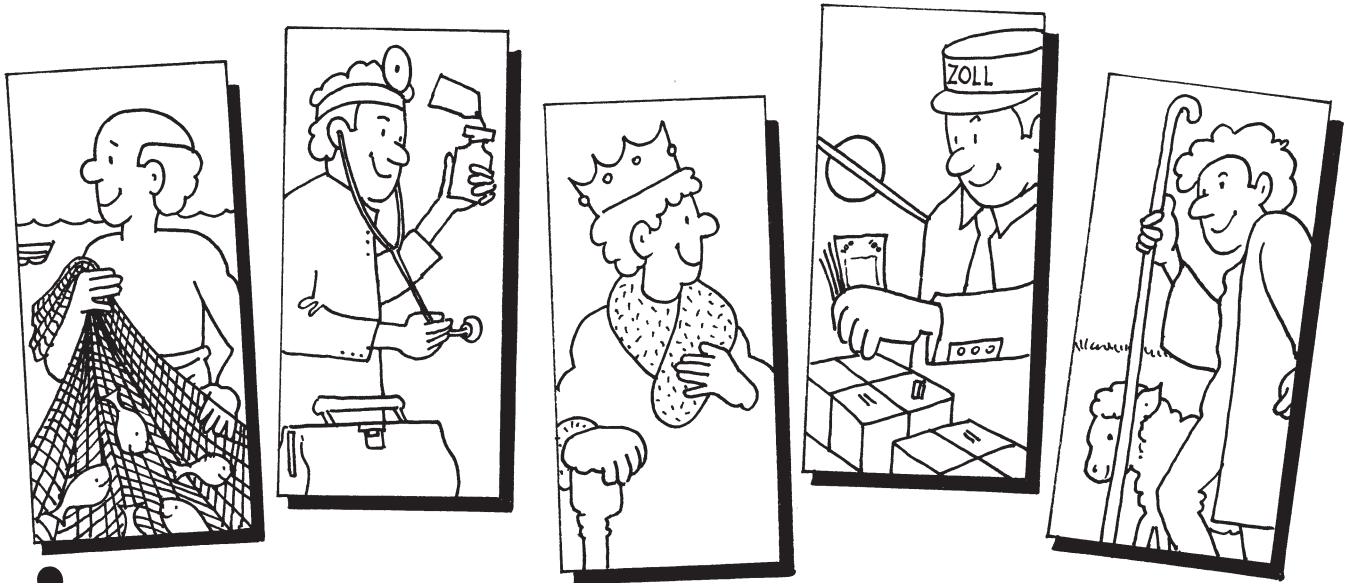
- von den Anfängen bis heute -

● Wer schrieb die Bibel?

In einem Zeitraum von ca. _____ Jahren schrieben etwa _____ verschiedene Schreiber an den einzelnen Büchern der Bibel.



Es waren ganz unterschiedliche Leute: Die meisten von ihnen kannten sich nicht gegenseitig.



Beruf: _____ Beruf: _____ Beruf: _____ Beruf: _____ Beruf: _____

Name: _____ Name: _____ Name: _____ Name: _____ Name: _____

● Wie erhielten die Schreiber ihre Informationen?

1. _____ (Offb 1,11) niedergeschrieben in _____
2. _____ (Jer 36,2) niedergeschrieben auf _____
3. _____ (2 Mo 24,12) niedergeschrieben auf _____
4. _____ (1 Kor 11,23) niedergeschrieben im _____
5. _____ (Gal 1,11-12) niedergeschrieben im _____

● Wer gab den Schreibern die Informationen und ist damit der eigentliche "Autor" der Bibel? _____



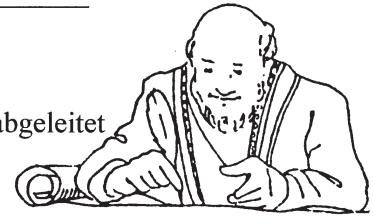
Die Entstehungsgeschichte der Bibel

Teil 2

Lies 2. Timotheus 3,16 und 2. Petrus 1,21!

Es ist deutlich zu sehen: _____ lenkte durch den _____
die einzelnen _____ der Bibel.

Man nennt diesen Vorgang auch _____. Dieser Begriff ist abgeleitet vom griechischen Wort "theopneustos" und bedeutet so viel wie "von Gott eingehaucht". (siehe 2Tim 3,16!)



Gottes Wort wird aufgeschrieben

Überlege, welche Schlussfolgerungen man von diesem Ausdruck her in Bezug auf die Worte der Bibel ziehen kann!

2Tim 3,17 sagt auch einiges darüber, was Gott mit seinem Reden bezweckt und welches Ziel er dabei hat:

1. _____
 2. _____
 3. _____
 4. _____
- Ziel: _____



Im Verlauf der vielen Jahrhunderte hat Gott darüber gewacht, dass sein Wort bis heute für uns genauestens erhalten und überliefert wurde.

Es gibt heute Bibeln/Bibelteile in fast 2500 Sprachen! Die Bibel ist das weitverbreiteste und meistgelesene Buch der Welt!

Hier siehst du einige Beispiele:

FRANZÖSISCH

Car Dieu a tellement aimé le monde, qu'il a donné son Fils unique, afin que quiconque croit en lui ne périsse point, mais qu'il ait la vie éternelle.

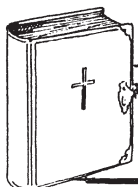
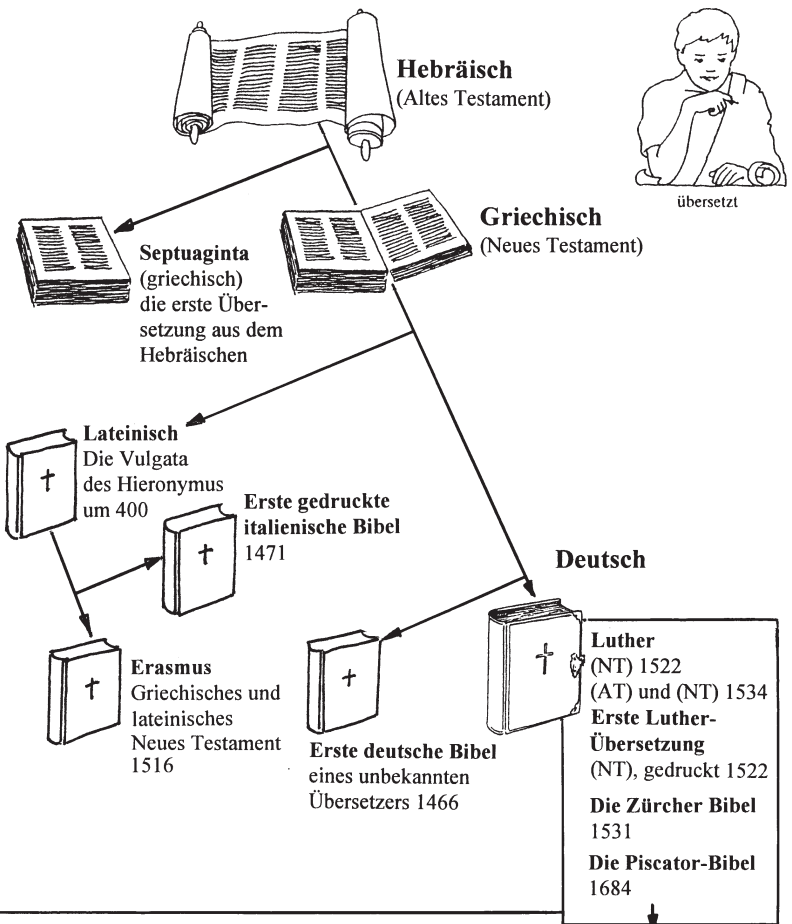
ARABISCH

لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ أَحَبَّ إِلَهُ الْعَالَمِ حَتَّى بَذَلَ ابْنَهُ الْوَحِيدَ لِكُنْ
لِإِبْرَاهِيمَ كُلِّ مَنْ يُؤْمِنُ بِهِ يَكُونُ لَهُ الْخَيْرُ الْأَبَدِيَّةُ

CHINESISCH

嘅下就等出開因
生轉有凡其人，爲
永淪，佢子到愛
久翻傳，來，交世

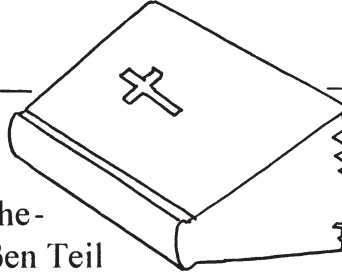
Diese Tabelle zeigt verschiedene Übersetzungen von Anfang bis heute.



● Kennst du weitere deutsche Bibelübersetzungen?

Ist die Bibel Gottes Wort?

Der beste Beweis für die Glaubwürdigkeit der Bibel sind ihre Voraussagen (Prophezeiungen), die sich zum großen Teil schon erfüllt haben bzw. noch erfüllen werden!



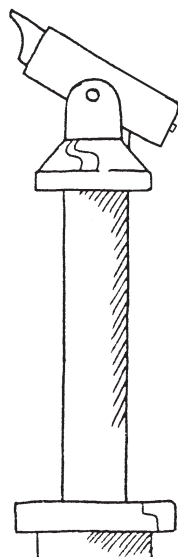
- Lies die folgenden Bibelstellen! Sie zeigen beispielhaft Voraussagen auf Jesus Christus (aus dem Alten Testament) und ihre Erfüllung (im Neuen Testament). Zum Teil liegen viele Jahrhunderte zwischen der prophetischen Aussage und dem wirklichen Geschehen!

Jesaja 7,14 / Matthäus 1,20 -23: _____

Micha 5,1 / Matthäus 2,1.5: _____

Sacharja 9,9 / Matthäus 21,1.5: _____

Sacharja 11,12.13 / Matthäus 26,14.15: _____



Propheten konnten oft mit Gottes Hilfe Dinge "sehen", die noch in der Zukunft lagen.

Meinungen über die Bibel

1

Peter Bamm (1897-1975), Arzt und Schriftsteller:
"Diese Zuverlässigkeit in der Weitergabe des Textes der Heiligen Schrift ist eine scharfe Waffe im Streit der Geister um den Sinn des Weltgeschehens. Zwischen Moses und uns spannt sich eine auf vielen Pfeilern ruhende Brücke der Überlieferung, die, wie ein Aquädukt, das Quellwasser der Offenbarung bis in unsere Tage hinein den Menschen bringt" (aus: "Adam und der Affe").

2

Dave Balsiger, Charles E. Sellier, amerikanische Archäologen:
"Die Bibel ist sowohl ein einzigartiges geschichtliches Dokument als auch ein verlässliches historisches Quellwerk. Sie hat zu tausenden von archäologischen Funden geführt und eine umfangreiche Literatur über alte Kulturen entstehen lassen. Diese Bibel hat sich, wo immer sie nachgeprüft werden konnte, als wahr erwiesen, in der Beschreibung kleiner Details ebenso wie in der Schilderung großer Ereignisse" (aus: "Die Arche Noah").

3

Sir William Jones (1746-1794), einer der größten Sprachkundigen (28 Sprachen gelernt) und Kenner des Ostens, britischer Orientalist und Jurist:

"Ich habe diese heiligen Schriften regelmäßig und andächtig gelesen, und ich meine, daß dieses Buch ... mehr Erhabenheit und Schönheit der Sprache besitzt als alle anderen Bücher, in welchem Zeitalter und in welcher Sprache sie auch immer geschrieben sein mögen" (aus: "So entstand die Bibel").

4

Martin Luther (1483-1546), deutscher Reformator:
"So müssen wir nun gewiß sein, daß die Seele kann alles Dinges entbehren außer dem Worte Gottes, und ohne das Wort Gottes ist ihr mit keinem Ding geholfen. Wo sie aber das Wort hat, bedarf sie auch keines anderen Dinges mehr, sondern sie hat in dem Wort genug Speise, Freude, Friede, Licht, Kunst, Gerechtigkeit, Wahrheit, Weisheit, Freiheit und alles Gut überschwänglich" (aus: "Von der Freiheit eines Christenmenschen").

Was hat diese Menschen an der Bibel so beeindruckt?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Der persönliche Umgang mit der Bibel

Wenn du einen Brief von einem besonders lieben Menschen bekommst, wie gehst du damit um?

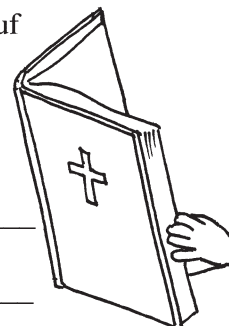
Weil die Bibel der Brief Gottes an uns Menschen - an dich persönlich - ist, in dem er uns sagt, wie lieb er uns hat und was er von uns möchte, sollten wir darauf achten, wie wir damit umgehen.

Gott möchte mit seinem Wort etwas bei dir erreichen. Lies dazu folgende Bibelzitate:

Römer 15,4: _____

Johannes 5,39: _____

Psalm 119,9.195: _____



Einige Tipps zum Bibellesen:



● **Regelmäßig lesen.** Am besten legt man sich eine ganz bestimmte Zeit am Tag fest, die für das Bibellesen reserviert bleibt. Viele Menschen haben schon die Erfahrung gemacht, dass solch eine regelmäßige "Stille Zeit" ihnen hilft.



● **Systematisch lesen.** Wer die Bibel an irgendeiner Stelle aufschlägt und zu lesen beginnt, ist schnell verwirrt. Wir empfehlen deshalb kleine, fortlaufende "Happen". Gut eignet sich das Lukasevangelium. Viele Christen benutzen auch einen fortlaufenden Bibelleseplan. Innerhalb von vier Jahren kommt man durch die wichtigsten Teile der Bibel.



● **Die ganze Bibel berücksichtigen.** Wenn ich versuche, einen Text zu verstehen, dann darf ich mich ruhig daran erinnern, was in den anderen Texten stand. Die Bibeltexte geben mir ein Bild von Gott wie bei einem Puzzlespiel. Alle Texte gehören irgendwie zusammen.



● **Lesen mit Phantasie.** Was wollte der Schreiber? Was die handelnden Personen? Was haben die ersten Zuhörer oder Leser gedacht? Viele notieren sich nach ihrer "Stillen Zeit" ein oder zwei Merksätze.



● **Meine Antwort.** Gott redet zu mir durch die Bibel. Und er wünscht sich meine Antwort. Wenn ich Gottes Reden gehört habe, soll ich in meinem Alltag danach leben - und Gott dankbar sein für sein Reden. Es kommt im Endergebnis nicht darauf an, wie viel ich gelesen habe, sondern ob ich nach dem Gelesenen handle.



● **Schwere Bibelstellen.** Nicht alle Bibelstellen muss ich gleich verstehen. Schlaue Leute haben meterweise Bücher zur Bibel geschrieben - und haben immer noch viele Fragen. Aber es gibt genug Texte, die ich verstehen kann - und die gilt es zu erforschen.



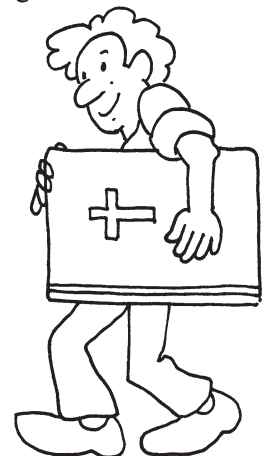
● **Keine großen Geheimnisse.** Natürlich redet die Bibel in vielen Bildern. Die wichtigsten sind ja auch im Buch hier erklärt. Aber nicht hinter jedem Wort steht ein großes Geheimnis. Wir müssen also nicht endlos stöbern, um alles ganz genau zu begreifen.



● **Kein Glücksbringer-Horoskop.** Die Bibel ist kein Zauberbuch. Wir können sie nicht an einer beliebigen Stelle aufschlagen und dann eine göttliche Zauberantwort erwarten. Die Bibel ist Gottes Botschaft an uns. Sie enthält alles, was wir brauchen, wenn wir sie ernsthaft lesen.

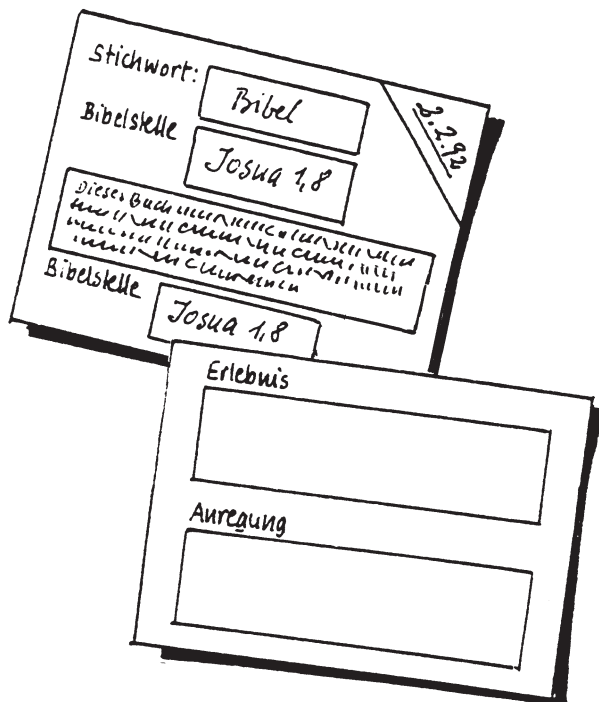
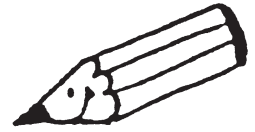


● **Keine Bibeldiät.** Gott will uns vieles sagen. Darum sollen wir nicht immer nur dieselben Texte lesen, sondern uns mutig auch mal an neue Abschnitte heranwagen. Die oben genannten Bibellesehilfen sind auch gerade dafür sehr nützlich.



nach: Jugendhandbuch "Die Bibel entdecken", Brunnen Verlag

Hilfen zum Erlernen, Behalten und Anwenden von Bibelversen



Karteikartensystem:

Vorderseite:

- Stichwort (Thema, Kerngedanke ...),
- Bibelstelle,
- Wortlaut,
- (nochmals) Bibelstelle (zum Einprägen, damit man notfalls im Gespräch ... nachschlagen kann);

Rückseite:

- Erlebnisse mit dem (umseitigen) Vers,
- Anregungen, in welchen Situationen er angewendet/ weitergesagt werden kann;

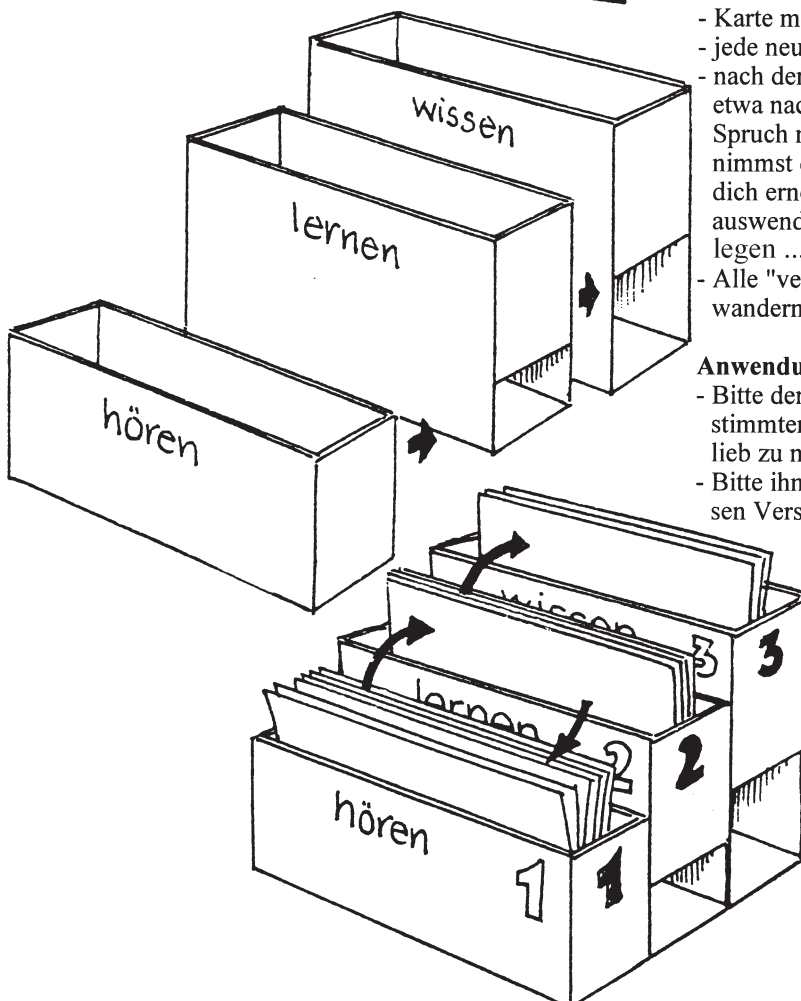
Lernsystem:

- Stelle einen Karteikasten mit (mindestens) drei Fächern selbst her!
- Beschrifte die Karteikarten mit Hilfe des oben angegebenen Systems!
- Ordne sie folgendermaßen in den Kasten ein:

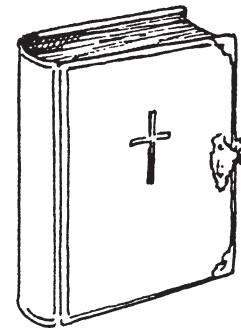
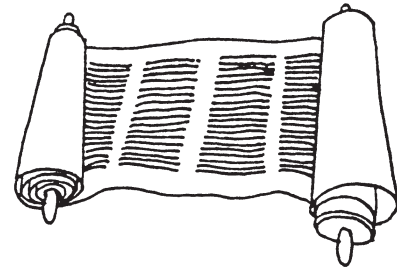
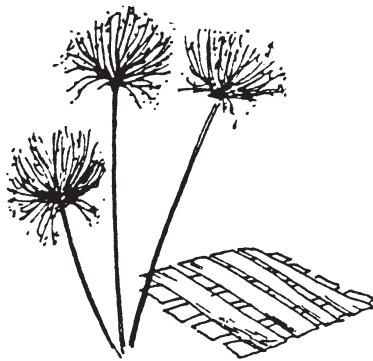
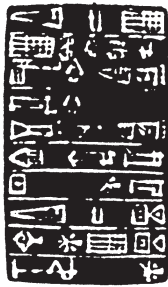
- Karte mit Datum des Anfertigungstages versehen;
- jede neue Karte in das erste Fach stecken;
- nach dem Auswendiglernen ins zweite Fach legen und etwa nach 3 - 4 Tagen abhören lassen; wenn dann der Spruch noch "sitzt", kommt die Karte ins letzte Fach. Dort nimmst du sie nach weiteren 4 - 5 Tagen heraus und lässt dich erneut abhören. Kennst du den Spruch nun noch auswendig, darfst du die Karte (erst einmal) zur Seite legen ...
- Alle "vergessenen" Sprüche müssen wieder ins erste Fach wandern!

Anwendung:

- Bitte den Herrn Jesus jeden Morgen neu, dir einen bestimmten Vers (aus deiner Stillen Zeit) verständlich und lieb zu machen.
- Bitte ihn dann, dass er dich tagsüber immer wieder an diesen Vers erinnert ...



Die Geschichtes des Buches



Gottes Wort wird

später dann



Merksatz:

Die Bibel ist in allem Gottes Wort. Gott selbst hat dafür gesorgt, dass wir seinen Willen und seine Botschaft schriftlich erhalten. Er möchte unser Leben durch die Bibel führen und gestalten.

